

Bekanntmachung Sonstige: Errichtung einer Zweifeld-Sporthalle am Schulstandort Gymnasium Wandlitz

Vergabenummer	I-Vst-63.2/19 TNW
Bezeichnung	Errichtung einer Zweifeld-Sporthalle am Schulstandort Gymnasium Wandlitz
Art der Vergabe	Freihändige Vergabe mit öffentlichem Teilnahmewettbewerb
Vergabe- und Vertragsordnung	Sonstige
Art des Auftrags	Bauleistung

Auftraggeber

Adresse der zur Teilnahme auffordernden Stelle

Bezeichnung	Landkreis Barnim
Postanschrift	Am Markt 1
Ort	16225 Eberswalde
Telefon	+49 3334-2141639
Fax	+49 3334-2142647
E-Mail	vergabestelle@kvbarnim.de
URL	https://www.barnim.de

Adresse der den Zuschlag erteilenden Stelle

[Siehe "zur Teilnahme auffordernden Stelle"](#)

Stelle, bei der die Teilnahmeanträge einzureichen sind

Bezeichnung	Vergabemarktplatz Brandenburg vom Ministerium des Innern des Landes Brandenburg
Postanschrift	Henning-von-Tresckow-Str. 9-13
Ort	14467 Potsdam
Telefon	+49 3334-2141639
Fax	+49 3334-2142647
E-Mail	vergabestelle@kvbarnim.de
URL	http://vergabemarktplatz.brandenburg.de

Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

Bezeichnung	Vergabemarktplatz Brandenburg vom Ministerium des Innern des Landes Brandenburg
Postanschrift	Henning-von-Tresckow-Str. 9-13
Ort	14467 Potsdam
Telefon	+49 3334-2141639
Fax	+49 3334-2142647
E-Mail	vergabestelle@kvbarnim.de
URL	http://vergabemarktplatz.brandenburg.de

Allgemeine Fach- und Rechtsaufsicht

[Keine Adressinformation vorhanden.](#)

Auftragsgegenstand

Leistungsbeschreibung

Art der Leistung	Der Vertragsgegenstand umfasst alle Planungs-, Bau- und sonstige Leistungen, die für die Errichtung und Herstellung der Nutzungsfähigkeit einer Zweifeld-Sporthalle am Schulstandort Gymnasium Wandlitz, Prenzlauer Chaussee 130, 16348 Wandlitz
------------------	--

Sonstige Freihändige Vergabe mit Teilnahmewettbewerb

erforderlich sind. Der Auftragnehmer hat als Totalunternehmer das Bauvorhaben im Hinblick auf sämtliche Planungsleistungen zu planen und schlüsselfertig, d.h. komplett funktionsfähig, betriebsbereit und termingerecht herzustellen. Die Leistungen für die Planung und Errichtung des Bauvorhabens sind im Einzelnen in den Vertragsbestandteilen funktional nach dem Zweck der fertigen Leistung sowie nach den an die fertige Leistung gestellten technischen, wirtschaftlichen, gestalterischen und funktionsbedingten Anforderungen beschrieben (funktionale Leistungsbeschreibung bzw. Leistungsbeschreibung mit Leistungsprogramm gem. § 7c VOB/A).

Leistungsorte

Hauptleistungsort

Bezeichnung Gymnasium Wandlitz
Postanschrift Prenzlauer Chaussee 130
Ort 16348 Wandlitz

Ausführungsfristen

Bestimmungen über die Ausführungsfrist Der Ausführungszeitraum (Leistungsbeginn = Beginn der Planung bis Übergabe des funktionsfähigen Bauwerkes) soll maximal 16 Monate zzgl. eines Zeitraumes von vier Monaten für das Baugenehmigungsverfahren betragen.

Fristen

Bezeichnung	Datum, ggf. Uhrzeit
Frist für den Antrag auf Teilnahme	12.12.2019 12:00 Uhr
(Spätester) Versand der Aufforderung zur Angebotsabgabe	20.12.2019

Wertung

Wertungsmethode der Vergabe

Wertungsmethode Wirtschaftlich günstigstes Angebot gemäß folgender Kriterien

OZ	Bezeichnung	Gewichtung
	Preis	60 %
1	Gestaltung	16 %
2	Funktionalität	10 %
3	Qualität der Baukonstruktion und der Anlagetechnik	10 %
4	Ausführungsfrist	4 %

Lose

Etwaige Vorbehalte wegen Teilung in Lose, Umfang der Lose und mögliche Vergabe der Lose an verschiedene Bieter

Es ist nicht beabsichtigt, eine Losaufteilung vorzunehmen.

Nachweise / Bedingungen

Auflagen zur persönlichen Lage

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bedingungen für den Auftrag

Geforderte Kautionen und Sicherheiten Vertragserfüllungsbürgschaft 5% des Pauschalpreises
Gewährleistungsbürgschaft 3% der Bruttoabrechnungssumme
Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen entsprechend der den Vergabeunterlagen beigefügten vertraglichen Regelungen

bzw. Verweis auf die
maßgeblichen Vorschriften

Vom Unternehmen einzureichende Unterlagen

Mit dem Teilnahmeantrag vorzulegende Unterlagen

Bedingung an die Auftragsausführung

- Ausschlussgründe nach § 123 GWB (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Erklärung des Bieters, dass keine Ausschlussgründe nach § 123 GWB vorliegen.
- Ausschlussgründe nach § 124 GWB (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Erklärung, dass das Unternehmen bei der Ausführung öffentlicher Aufträge nicht gegen geltende umwelt-, sozial- oder arbeitsrechtliche Verpflichtungen verstoßen hat, nicht zahlungsunfähig ist, über das Vermögen des Unternehmens ein Insolvenzverfahren oder vergleichbares Verfahren weder beantragt noch eröffnet worden ist, die Eröffnung eines solchen Verfahrens mangels Masse nicht abgelehnt worden ist, sich das Unternehmen nicht im Verfahren der Liquidation befindet oder seine Tätigkeit eingestellt hat, im Rahmen der beruflichen Tätigkeit keine schwere Verfehlung begangen hat, durch die die Integrität des Unternehmens infrage gestellt wird sowie dass für das Unternehmen keine Gründe vorliegen, die zu einem Ausschluss nach § 21 des Gesetzes zur Bekämpfung der Schwarzarbeit und illegalen Beschäftigung (SchwarzArbG), nach § 21 Arbeitnehmer-Entsendegesetz oder nach § 19 des Gesetzes zur Regelung eines allgemeinen Mindestlohns (MiLoG) führen können.
- Berufsregister (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Erklärung des Bieters, dass sein Unternehmen im Berufs- oder Handelsregister des Staates, in dem es niedergelassen ist, eingetragen ist

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Berufshaftpflichtversicherung (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Erklärung des Bieters über den Bestand einer Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckung von jeweils 5 Mio. Euro für Personen-, Sach- und Umweltschäden bzw. Erklärung des Bieters, im Falle der Auftragserteilung einen entsprechenden Versicherungsvertrag abzuschließen und für die Dauer des Vertragsverhältnisses aufrecht zu erhalten.
- Umsatz in den letzten drei Geschäftsjahren (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Erklärung des Bieters über den Umsatz des Unternehmens im Tätigkeitsbereich des Auftrages in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- Anzahl der Arbeitskräfte in den letzten drei Jahren (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Erklärung des Bieters, dass die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen sowie über die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte und die Zahl der Führungskräfte
- Referenzen (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Benennung von Referenzen des Unternehmens für die Ausführung von Leistungen, die in den letzten zehn Jahren erbracht wurden und im Hinblick auf Art und Umfang mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Zu den Referenzen sind folgende Angaben erforderlich: Auftraggeber (Anschrift, Telefon), Ansprechpartner beim Auftraggeber, Gegenstand des Auftrages, Ort der Ausführung, Ausführungszeitraum, Vertragsverhältnis, stichwortartige Beschreibung des Bauwerkes, Benennung des maßgeblichen Leistungsumfanges (inkl. bearbeiteter Leistungsphasen der Planung) unter Benennung der durch das Unternehmen selbst ausgeführten Leistungsteile, Zahl der eingesetzten Arbeitnehmer, anrechenbare Herstellungskosten des Bauwerkes (netto).
- Bauvorlagenberechtigung (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Erklärung des Bieters, dass der/die Inhaber/in oder Führungskräfte des Unternehmens über die Bauvorlagenberechtigung im Land Brandenburg verfügen (§ 65 BbgBO)

Auf Anforderung der Vergabestelle vorzulegende Unterlagen

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Berufshaftpflichtversicherung (Nachweis) (mittels Dritterklärung vorzulegen): Nachweis des Bestehens einer Berufshaftpflichtversicherung entsprechend der Mindestdeckungssummen im Falle der beabsichtigten Zuschlagserteilung.

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- Bauvorlagenberechtigung (Nachweis) (mittels Dritterklärung vorzulegen): Nachweis des Bieters, dass der/die Inhaber/in oder Führungskräfte des Unternehmens über die Bauvorlagenberechtigung im Land Brandenburg verfügen (§ 65 BbgBO)

Teilnahmeunterlagen

Bereitstellung der Teilnahmeunterlagen

Postalischer Versand

Nein

Elektronisch

Ja, mittels Vergabemarktplatz "Vergabemarktplatz Brandenburg"

URL zu den Auftragsunterlagen <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXS0YY7YY3Q/documents>

Teilnahmeanträge/Angebote

Abgabe der Teilnahmeanträge

Art der akzeptierten Teilnahmeanträge [Postalischer Versand](#)
[Elektronisch in Textform](#)
[Elektronisch mit qualifizierter elektronischer Signatur](#)
[Elektronisch mit fortgeschrittener elektronischer Signatur](#)

URL zur Abgabe elektronischer Angebote / Teilnahmeanträge <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXS0YY7YY3Q>

Besondere Anforderungen zu Unterauftragnehmern

Die Namen der Nachunternehmer sind bei der Angebotsabgabe anzugeben. [Nein](#)

Nebenangebote

Nebenangebote [werden nicht zugelassen.](#)

Verfahren/Sonstiges

Angaben zum Verfahren

Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber [Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Nachweis über den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen \(Präqualifikationsverzeichnis\), sofern die erforderlichen Nachweise dort enthalten sind.](#)
[Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen.](#)

[Die Bewertung der Teilnahmeanträge und somit die Auswahl der Bewerber, die zur Abgabe eines ersten Angebots aufgefordert werden, erfolgt unter den grundsätzlich geeigneten Bewerbern anhand einer Bewertung der Eignung hinsichtlich der Kriterien](#)

[- mittlerer Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren](#)

[- Referenzen des Unternehmens über die Ausführung von nach Art und Umfang vergleichbaren Leistungen.](#)

[Es ist vorgesehen, mindestens drei, maximal fünf Bewerber zur Angebotsabgabe aufzufordern.](#)

[Der Auftraggeber wird im späteren Verhandlungsverfahren von den Bietern, die für den Zuschlag infrage kommen, verlangen, die Teile des Auftrages, die an Unterauftragnehmer vergeben werden sollen, zu benennen, die vorgesehenen Unterauftragnehmer zu benennen und nachzuweisen, dass die erforderlichen Mittel der Unterauftragnehmer zur Verfügung stehen.](#)

[Elektronische Teilnahmeanträge können über den Vergabemarktplatz des Landes Brandenburg in einer der zugelassenen Arten \(Textform, qualifizierte oder fortgeschrittene Signatur\) übermittelt werden. Für die Antragerstellung steht ein sog. Biertool zur Verfügung. Die unverschlüsselte Übermittlung eines Teilnahmeantrages, z.B. per E-Mail, ist nicht zulässig und führt im Regelfall zum Ausschluss des so übermittelten Teilnahmeantrages.](#)

Bekanntmachungs-ID [CXS0YY7YY3Q](#)